

Wiesbadener Tagblatt.

No. 251. Mittwoch den 25. October 1865.

Das Waterloo-Denkmal, eine neue Zierde unserer Stadt, ist nunmehr vollständig eingefriedigt.

Damit dasselbe erhalten und vor muthwilligen Beschädigungen sicher gestellt werde, erlaubt sich die unterzeichnete Stelle dasselbe hiermit ganz besonders dem Schutze des Publikums zu empfehlen.

Wiesbaden, den 24. October 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Kößler.

Nächsten Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in der Herzoglichen Reitbahn dahier eine Parthie Borde, Latten, Fenster und sonstiges altes Holzwerk, sodann mehrere Ofen, eine Bartle-Guß- und Schmiedeeisen, Kupfer etc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. October 1865.

162

Herzogliches Hof-Commissariat.

Befanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in dem Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden zwölf ausgemusterte Dienstpferde gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 13. October 1865.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Johann Busch zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 31. October 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 4. October 1865.

275

Herzogl. Kass. Justiz-Amt.
Fuchs.

Decret.

Das Schuldenwesen des Heinrich Schwab von hier, dermalen mit unbekanntem Aufenthaltsort abwesend, betr.

Da nach Bericht des Gerichtsvollziehers Boos dahier das Vermögen des Rubricaten in Mobilien und Immobilien im Werthanschlage von 27040 fl. besteht, dessen bekannte Schulden aber 28186 fl. betragen, mithin eine Ueberschuldung von 1146 fl. vorliegt, so wird unter Stillstellung der etwaigen Hülfsvollstreckung dem Schuldner Termin auf

Freitag den 27. October 1865 Morgens 9 Uhr hierher anberaumt, in welchem er die Zahlungsfähigkeit so gewiß nachzuweisen hat, als sonst über dessen Vermögen der Concurs erkannt werden wird. Zu-

gleich wird ihm eröffnet, daß weitere in dieser Sache ergehende Decrete nur durch Anschlag an das Gerichtsbrett werden insinuiert werden.

Den klagend auftretenden Gläubigern wird überlassen, ob sie zur Wahrung ihrer Rechte dem Termin beimohnen wollen.

Wiesbaden, den 29. August 1865.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
Snell.

275

Bekanntmachung.

Freitag den 17. November l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittve und Kinder des Johann Andreas Moog von Wiesbaden die ihnen zustehende, in der Schulgasse zwischen Heinrich Jung und Reinhard Zollinger belegene Hofraithe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Hintergebäude und Hofraum, in dem Rathhause dahier zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei,
Westerburg.

271

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. November l. J. Morgens 10 Uhr wird das zur Concurssmasse des August Senf zu Sonnenberg gehörige einstöckige Wohnhaus mit Anbau und Hofraum in dem Rathhaus daselbst öffentlich versteigert.

Bemerk wird, daß die amtliche Genehmigung demnächst erteilt werden wird, sobald das Gebot $3/4$ der selbstgerichtlichen Taxation erreicht und Nachgebote nicht stattfinden können.

Wiesbaden, den 21. October 1865.

Herzogl. Landoberschultheiserei,
Westerburg.

271

Bekanntmachung.

Mittwoch den 25. October Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr von $1\frac{1}{2}$ Cubikruthen Steinheimer Pflastersteine von Diebrich hierher öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. October 1865.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das im District Hebenlies an der Schießhalle sich befindliche $1/2$ Alasten Eichen-Lagerholz in dem Rathhaus dahier anderweit versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1865.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Das Leseholz sammeln in den Gemeindegewaldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden betreffend.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 4. l. M. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die bisher bestandenen zwei Leseholztage in der Woche von jetzt an auf einen Leseholztage in der Woche, den Samstag, reducirt worden sind, daß sonach von jetzt an nur an Samstagen in den städtischen Waldungen von den dahier recipirten Bürgern und ihren Angehörigen, welche sich durch einen von dem Unterzeichneten ausgestellten „Leseholzschein“ als dazu berechtigt auszuweisen vermögen, Leseholz gesammelt werden darf.

Zugleich wird, da nach §. 45 des Gemeindegesetzes vom 26. Juli 1854 nur die dahier recipirten Bürger zur Theilnahme an den Nutzungen der hiesigen Gemeinde berechtigt sind, diese Vorschrift jedoch in Bezug auf das Leseholz sammeln in den hiesigen Stadtwaldungen von temporär dahier sich aufhaltenden Personen noch immer vielfach übertreten wird, den temporär dahier sich auf-

haltenden Personen das Feschoßsammeln in den städtischen Wäldungen bei Vermeidung der Ausweisung aus der Stadt hiermit nochmals ausdrücklich untersagt.

Wiesbaden, den 13. October 1865. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 26. October Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Museumsgebäude 6 Thürflügel von Doppelthüren, 4 innere und 17 äußere Fensterläden, 2 Fenster (Oberlichter), 2 Rahmen, 1 Stück Dachblei, eine Parthie alte Bretter und 5 Stück Schalterbäume gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. October 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17369 Coulin.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Das gesetzliche Verbot, während der Saatzeit die Tauben nicht ausfliegen zu lassen, wird hiermit in Erinnerung gebracht und den Taubenbesitzern bei 3 fl. Strafe aufgegeben, ihre Taubenschläge bis zum 15. November d. J. geschlossen zu halten.

Wiesbaden, den 16. October 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Der auf der städtischen sog. Ochsenwiese im Würzgarten lagernde Bachauswurf, sowie gute Wiesenerde kann nach Anweisung der städtischen Baubehörde unentgeltlich, jedoch nur bei trockener Witterung, abgefahren werden.

Wiesbaden, den 16. October 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag den 30. October (nicht Donnerstag den 26. October) Vormittags 10 Uhr soll in dem hiesigen Rathhause eine Sammlung der schönsten japanesischen Holzschnitzwerke, in Spiegel- und Bilder-Rahmen etc. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Die Sachen können am Tage der Versteigerung vorher angesehen werden.

Wiesbaden, den 21. October 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17532 Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 25. October c. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

a) 1 Kommode und 1 Schrank,

b) 2 vollst. Betten, 2 Kanape mit je 6 Stühlen und 2 Spiegel

versteigert.

Wiesbaden, den 24. October 1865. Der Gerichtsvollzieher:
17537 i. A. Mitwich.

Notizen.

Heute Mittwoch den 25. October, Vormittags 9 Uhr:
Mobilien-Versteigerung der Frau Medicinalrathin Wath dahier, Elisabethenstr. 6. (S. Tgbl. 250.)

Hôtel Giess.

1865r Biersteiner per Schoppen 18 kr.

17360 81

3-4 Centner ewiger Kleehen und 50 Gebund schönes Kornstroh sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

17488

Ein leichter Rollwagen wird zu kaufen gesucht Louisenstr. 18.

17497

Blindenanstalt.

Wiesbaden, den 23. October 1865.

228

Bekanntmachung.

Am ersten Tag wird mit dem Vieh begonnen und kommen alle Gegenstände bis zum Wein zum Ausgebote, am zweiten Tage wird mit dem Wein der Anfang gemacht.

17381

G. Heppenheim.

Mein wohl assortirtes Lager in

Regenschirmen

in Seide, Alpaca und Baumwolle.

Ueberziehen in allen Stoffen, sowie Reparaturen jeder Art werden von mir auf das Beste ausgeführt.

16746

S. Profitlich, Metzgergasse 20.

Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt

N. Brunnentwasser.

normals N. Querfeld, Langgasse 47.

Das Töchter-Institut

der Fräul. H. Borch in Genf

verspricht: sorgfältige Erziehung und gediegenes Unterricht in allen Fächern des weiblichen Wissens bei ächtem Familienleben, musikalische Unterweisung durch geschickte Fachmänner, französischen, deutschen und englischen Sprachunterricht von Lehrern in ihrer Muttersprache, sowie praktische Uebung dieser Sprachen — für ein mäßiges Honorar. — Nähere Auskunft und Prospekte bei der Expedition dieses Blattes. 17411

**Frische Austern,
Kieler Sprotten,
russ. Caviar,
geräucherten Lachs,
Kräuter-Manchovis,
Spisnal**

bei

17498

**H. Sulzer,
große Burgstraße 10.**

Honig

pr. Pfd. 16 fr., Zuckersyrup 12 fr., Apfelfraut 12 und 7 fr., sowie Hirschhornsalz, Seltartari-Rosinen, Mandeln, Farin etc. zu den billigsten Preisen. 17459

Anton Roth, Goldgasse 8.

Gummischuh-Lager

deutschen, französischen und englischen Fabrikats.

Mein Lager in Gummischuhen der renommirtesten Fabriken ist nunmehr bestens assortirt und empfehle solche zu billigsten Preisen.

17518

Friedr. Müller, Goldgasse 12.

Ital. Suppenfiguren in div. Façons,

„ Maccaroni,

spanische Brünellen

in frischer Sendung eingelassen bei

17502

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Oelfarben, Pinsel in allen Sorten, Leim, Spiritus, feinste Politur, Buchbinderlack, Leinöl, Terpentinöl und alle trockene Farbwaren empfiehlt

Anton Roth, Goldgasse 8. 17459

Announce.

Kirchhofsgasse 7 werden alle in das Pug- und Modegeschäft einschlagende Arbeiten unter Zusicherung bester und billigster Bedienung gefertigt.

17473

C. Jung, Modistin.

Eine gute **Sobelbank** ist zu verkaufen. Näh. in der Exp.

17376

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfehlte sein reichhaltiges Lager der neuesten

Damenkleiderstoffe:

$\frac{6}{4}$ Rips de laine, uni, gestreift und carirt,

$\frac{6}{4}$ „ Poplines, uni und gestreift,

Velours, Lincey Woolsey, Knickerbocker,

$\frac{5}{4}$ und $\frac{10}{4}$ Lama & Duff,

Cachemire, Thibet, Parelaine,

Lustre, Mohair & Alpaca's,

Poil de chèvre & Unterrockstoffe am Stück,

sowie abgepaßt,

Ballkleider, neueste Artifel &c.;

ferner: fertige Herrenhemden, Einsätze und

Kragen, Cravattes, Richeliens, Lavallière,

große Auswahl in Châles, Cachenez &c. 17379

Mr. Habbershaw, M. R. C. P., London,

Professeur d'anglais,

17132

Rheinstraße 34.

Restauration Schmidt,

Langgasse 49,

empfehlte einem verehrlichen Publikum vorzüg-
liche reingehaltene Weine, sehr gutes Flaschen-
bier, Restauration à la carte, Table d'hôte
um 1 Uhr à 42 fr., Abonnementstisch zu 30
und 24 fr. 16619

Ein neues, prachtvoll ausgestattetes, elegantes Pianino mit vorzüglichem
Ton, aus einer renommirten Fabrik Berlins, ist zu verkaufen Franz-
platz 11. 17259

Zwei starke Pferde, welche sich sowohl zur Deconomie, als auch zum
Fahren eignen, werden billig abgegeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17312

Ein frommes Pferd,

zum Fahren und Reiten brauchbar, ist mit Geschirr und einspännigem Chaischen zum Selbstfahren zu verkaufen. Das Nähere Langgasse 19. 17494

Friedrich Röhrich's

17440

ärztlich empfohlener und geprüfter

Aroowroot-Kinder-Bwieback

als Ersatz der Ammen u. Muttermilch.

Ebenso allen Magenleidenden als ein ausgezeichnetes, leicht verdauliches und die ganze Körperconstitution kräftigendes Nahrungsmittel sehr zu empfehlen.

Preis pro Paquet, enthaltend 12 Tabletten (nebst Gebrauchsanweisung), 14 kr. 4 Sgr.

Zu haben bei A. Thilo in Wiesbaden, Marktstraße 11.

En-tout-cas und Regenschirme,

in guter Seide und Alpaca, empfiehlt zu äusserst billigen Preisen
17489 Elise Rayss, Kranzplatz 12.

Eine Parthie schwarzes Seidensammtband, sowie eine Parthie schwarze und weiße Blonden verkaufe, um damit aufzuräumen, 25% unterm Fabrikpreis.

J. B. Mayer,

17334

Weißwaarenhandlung, Langgasse 38.

Gummischuhe,

beste Qualität, in allen Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen

17466

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Ein Drittel Parterreloge-Platz (Vordersitz) ist abzugeben. Näh. in der Exped. 17480

Es sind billig zu verkaufen mehrere sehr schöne Kopshaar- und Seegras-Matrassen, gute vollständige Betten, ein großer Spiegel, Kanape, Ofen, ein einthüriger Kleiderschrank, eine Kinderwiege und andere Gegenstände kleine Webergasse 5 im dritten Stock. 17430

Herenmühlgasse 1 ist ein neues Chais-longs mit braunem Wolldamast bezogen und ein nußbaumpolirter Glasschrank billig zu verkaufen. 17453

Eicheln, sowohl zum Säen, wie auch zum Wästen der Schweine, per Malter (160 Pfund gerechnet) 2 fl. 48 kr., sind zu haben bei Heinrich Post in Eltville. Bestellungen nimmt Herr Adam Eschbacher, Bierwirthschaft von Knoblauch, Goldgasse 20, entgegen. 17445

Feldstraße 10 wird gut und billig gewaschen. 17491

Ein brauner Porzellanofen ist zu verkaufen Heleneustraße 15. 17412

Metzgergasse 13 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 17413

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Damenstiefeln, Stizlederstiefeln, ganz fein und elegant gearbeitet, Ruffenstiefeln in Zeug und Leder, schwarze Lastingstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Pantoffeln, Kinderstiefeln aller Art, sehr schöne Filzstiefeln mit und ohne Besatz, ausgeschnittene Filzschuhe, Herrenstiefeln von feinem Kalbleder, sowie auch von französischem Lackleder. Diese Waare ist eigenes Fabrikat und gut und solid gearbeitet.

Der Laden befindet sich **Goldgasse 20.**

17467

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Cw. Weiß** in **M. Glabbach**, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu den billigsten Fabrikpreisen

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Filzschuhe und Stiefelchen

in allen Sorten und Größen und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu billigsten Preisen

Friedr. Müller, Goldgasse 12. 17083

Ein neues **Landhaus**, 3 Minuten vom Curhaus, zum Verwahren mit Möbeln geeignet, ist ohne baare Anzahlung, gegen Cautions-Leistung mit langen Zahlungs-Terminen zu verkaufen. Näh. Exp.

14126

Selbstgefertigte Möbel fortwährend bei **Ph. Kessel**, Wicheisberg 28. 16453

Saalgasse 4 sind neue vollständige Betten fortwährend zu haben. 17464

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Mutter, Schwieger-, Großmutter und Schwester, Frau **Elisabetha Quandt**, geborene **Sparwasser** von Eppstein, nach kurzem aber schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 25. October Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Dogheimerstraße 27, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

17535

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern jüngsten Sohn, **Jakob Volkmar**, Montag den 23. October, Abends 7 1/2 Uhr, nach kurzem aber sehr schwerem Leiden zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet heute Mittwoch Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Schachtstraße 6, aus statt.

17536

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Namenlos. Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen nach einem Kaiser'schen Stoffe, von D. Kalisch und E. Pohl. Musik von A. Conradi.

Hierzu eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 251)

25. October 1885.

Bürgerverein.

Generalversammlung Mittwoch den 25. October Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

- 1) Abendunterhaltung.
- 2) Stiftungsfest des Vereins.

211

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Neben meiner Restauration zu jeder Tageszeit mit ausgezeichneten Weinen habe ich für die Winteraison auch ein Abonnement für Mittagstisch zu 24 und 30 fr. eröffnet, wozu ich hiermit ergebenst einlade.

17102

Elisabethe Huck Witwe.

Teppichzeuge

die Elle von 20 fr. an empfiehlt in großer Auswahl
Lazarus Fürth, Langgasse 45.

17054

Eine große Auswahl Jagdjuppen ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfuss,

295

53 Langgasse, Wiesbaden.

C. W. Deegen, Wiesbaden, Goldgasse 5,

empfiehlt zu billigen Preisen Schärpes, Binden, Cravatten, seidene Foulards, Cachenez, wollene u. baumwollene Jacken, Herren- u. Damenunterhosen, Socken, Hemden, Kragen und Manchetten, Hosenträger, Glaces, Buckskins und Sommerhandschuhe, Strumpfgürtel, Leder- und Gummigürtel, Gummiband, Portefeuillewaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums. — Bijouterien (Imitation), Brochen, Ohrringe, Nadeln, Ketten, Schnallen; Parfümerien, Kautschuk-, Horn- und Schildkröt-Kämme, Zahne- und Nagelbürsten und Kinderpielwaaren.

16548

B a z a r!

Auf Samstag den 28. October Abends 8 Uhr, bei Herrn Gastwirth Ehr. Scherer, Dohheimerstraße, ladet alle Handwerker, sowie Freunde von Genossenschaften

1) zum Gedankenaustausch über Zweck und Aufgabe des Vereines überhaupt, sowie

2) zur Sectionsbildung der betreffenden Handwerker insbesondere hiermit freundlichst ein

17511 **der Verwaltungsrath der allg. Seiraths-Casse.**

Unterzeichneter bringt sein Pumpengeschäft in Erinnerung. Reparaturen werden schnell und billigt besorgt.

17525 **S. Jacob, Heleneustraße 12.**

Erste Qualität Hammelfleisch

per Pfund 8 kr. ist fortwährend zu haben bei
17509 **Mezger Satori, Metzgergasse 13.**

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr. ist fortwährend zu haben bei
15233 **M. Baum, Neugasse 13.**

Ein kleines Haus mit Garten, in gesunder Lage, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 15804

Eine hübsche große Vogelhecke wird billig zu kaufen gesucht. Näheres Exped. d. Bl. 17216

Eine große Hundshütte ist zu verkaufen Steingasse 19. 17377

Ein wenig gebrauchter Holzofen (Kochofen) und ein gutes Spinnrad ist billig zu verkaufen Steingasse 8. 17403

Alle Größen in steinernen Einnach-Ständer sind wieder vorrätzig bei
17053 **Häfner Mollath, Michelsberg 19.**

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näheres Kirchgasse 11, Parterre. 16712

Schwarze, sowie farbige Tüchets habe ich in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen zu empfehlen.

17503 **Joseph Wolf, Eck der Langgasse 1.**

Ein gut gearbeiteter polirter Auszugtisch ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 17508

Aechte englische Regenröcke empfiehlt
17479 **Friedrich Sahn, Hof-Sattler.**

Damenstiefel zu 2 fl. 30 kr. Kirchgasse 7, 2 Stiegen. 17471

Ein ganz neues Tafelpiano von Dörner in Stuttgart steht wegen Abreise billig zu verkaufen Frankfurterstraße 4. 17478

Ein halbes Orbstaf zu Rothwein ist zu verkaufen Kirchgasse 29 im Vorderhause, 1 Stiege hoch. 17483

Auf der Neumühle sind circa 20 Stück sehr schöne junge Hühner und 20 Stück junge Enten zu verkaufen. 17493

Eine große Parthie Unterröcke werden zu sehr billigen Preisen verkauft
17503 **bei Joseph Wolf, Eck der Langgasse 1.**

Wellrichstraße 2 Parterre ist ein Ofen mit Rohr zu verkaufen. 17477

Einladung zu einem Gänse-Scheibenschießen zu Medenbach,
an zwei Ständen, mit Büchsen und Flinten. Das Schießen beginnt Sonntag
den 29. October d. J. Mittags 1 Uhr. Die Herren Theilnehmer sind zu
diesen Vergnügen höflichst eingeladen.
17524

Adam Dambmann.

Für Bauunternehmer.

Eine Parthie solid und gut gearbeitete Schloß und Band (Handarbeit)
für Zimmer-Flügelthüren sind zu verkaufen. Auf Verlangen können sie ange-
schlagen werden bei

Karl Erckel, Schlosser, Schwalbacherstraße 15.

Ein Junge kann hier das Schlossergeschäft erlernen. 17515

Schöne Wiesbadener Kastenien sind zu haben im Centner bei Wilh.
Kewranz, Römerberg 22 und Karl Gros, Steingasse 16. 17519

Ein Kastenofen, wenig gebraucht, eine Treppe, eine zweiflügelige eichene
Hausthüre nebst Bekleidung und einige hundert gebrauchte Dach-
ziegel sind zu verk. Ellenbogengasse 5 bei Korbmacher Hofmann. 17523

Federweißen Rüdesheimer

17530 bei J. Nicolai, Römerberg 13.

Ausgezeichneten Limburger Käs empfiehlt

17534 Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Sehr schönen Spinnhanf empfiehlt

17294 Georg Diex, Seiler, 11 Mühlgasse 11.

Praktischer Zahnfitt, das beste zum Ausfüllen hoher Zähne, empfiehlt
per Schachtel 18 und 25 fr. G. Möbus, Metzgergasse 3. 130

Echt englische Rocks und Drops sind in frischer Sendung eingetroffen
bei Schumacher & Poths,
279 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem
Hause. Näheres Schulgasse 4. 17529

Blumendüngpulver, für Topfgewächse aller Art, empfiehlt pr. Paquet
18 fr. G. Möbus, Metzgergasse 3. 130

Rechte Frankfurter Bratwurst in bester Qualität empfiehlt billigt
17410 Joh. Adrian, Marktstraße 36.

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt
Lenggasse 4, 2 Stod. 16887

Drehbänke nach neuester Konstruktion empfiehlt die Maschinenwerkstätte
von Carl Schmidt, Friedrichstraße 30. 17168

Reiskämme und Frisirkämme von Kautschuck, wenig schadhast,
zu 6 fr. bei G. Burkhard, Michelsberg 32.

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie
Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

16236 Gerhardt, Ellenbogengasse 9.

Ein vor zwei Jahren neuerbautes zweistöckiges Wohnhaus mit schönem
Hofraum ist um den Preis von 5000 fl. unter günstigen Bedingungen aus
freier Hand zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. 16386

Neuen Hanf und Flachs zu verschiedenen Preisen bei
17364 M. Erckel, Seiler, Michelsberg 12.

Gute Kartoffeln, per Kumpf 7 fr., Wellrigstraße 8. 16123

Joh. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke,
empfiehlt sein Lager des preisgekrönten **Champagner** aus der Fabrik
der Herren Kuenzer & Comp., Freiburg i. B.

Sparkling Markgräfler Londoner Medaille per Flasche 2 fl. — fr.
fleur de Margravlat per 1/2 " 1 " 48 "

Assenthaler " 1/2 " 1 " 48 "

Bei Abnahme von größeren Partien entsprechend billiger. 17338

Kastanien,

Erbfen, Linsen, Bohnen billigt bei

August Bauer,

17324

Gd der Louisen- u. Bahnhofstraße.

M. Kessler, Mühlgasse 11,

empfiehlt schöne Kapuzen, gehäkelte Tücher, Kragen, Aermel, Ritterstauchen,
Palatin, Herren- und Damen-Schals, Unterjäckchen, Unterhosen, gestricke
Manns- und Knaben-Jacken, Strümpfe, Socken, gestricke Kinderkleidchen, Röckchen,
Jäckchen, Buxlinhandschuhe, Filzschuhe und Filzstiefelchen mit Lederbesatz, Gummi-
und Wendelschuhe, Strickwolle in allen Farben und sonst noch sehr Vieles, was
in's Kurze, Mode- und Ellenwaarengeschäft gehört, zu billigen Preisen. 17341

Kaltwasserheilanstalt Nerothal.

Russische und Rasten-Dampfbäder täglich von 9 bis 3 Uhr. 16897

Avis.

Unterzeichnete empfiehlt alle in das Kurzwaarengeschäft einschlagende Artikel,
als: Wollene und baumwollene Strümpfe, Kapuzen, Halstücher, Seelenwär-
mer, Gamaschen, Knabentüppchen, Halsschleifen, Handschuhe, Bänder, Winter-
schuhe, Filzsohlen, wollene Jacken für Herren und Damen, leinene und baum-
wollene Hemden, Hemdeneinsätze, Limburger Woll-, Strick- und Häkelbaum-
wolle; ferner Reste von wollenen Stoffen und Futtergaze zum Einkaufspreise,
leinene und Batisttaschentücher &c. zu billigen Preisen.

17023

Cath. Mannherz Witwe,

Häfnergasse 3.

Dépôts

französischer Waaren.

Frankfurt a. M., Jungb. Hofstraße 7.

Damenstiefel mit Elastique

dergleichen mit lackirtem Leder befestigt . . . 2 fl.

werden auch en gros verkauft.

Kaufgesuch. Ein gebrauchter **Porzellan-Ofen** wird zu kaufen ge-
sucht Kirchgasse 20 im Vorderhaus 1 Stiege hoch. 17264

Backsteine in jeder Quantität zu verkaufen Dohheimerstraße 29a. 16530

Eine große Auswahl schöner **Kanarienvögel** ist zu verkaufen Behr-
straße 11. 17396

Ein **Landhaus**, nahe der Stadt, mit großem Garten, ist wegen Woh-
rts-Veränderung billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 17421

Nene Smyrna-Feigen, Tafelrosinen,
Catharinenpflaumen, Brünellen &c.
 empfiehlt bestens **Chr. Nibel Wittwe.** 17531

Frisches Wildschwein, Frischling,
bei Geyer, Hostlieferant.
 17533

Wer noch eine Forderung an mich zu machen hat, wird ersucht, dieselbe bis zum 31. October in meiner Wohnung, Dohheimerstraße 4, einzureichen.
E. L. Wiener. 17507

Verloren.

Ein goldener Ring mit rothem Stein, geritzt in der Mitte, rechts und links mit zwei Diamanten, wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung Marktstraße 26, 2. Stock, abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt. 17485

Verloren letzten Freitag Abend vom Kurfaal nach der Wilhelmsallee ein Ring mit einem blauen Stein und zwei kleinen Diamanten. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße 9, Parterre. 17392

Am Sonntag Abend wurden in der „Koreley“ zwei Regenschirme verwechselt. Es wird um Umtausch daselbst gebeten. 17522

Auf dem Wege von der Rhein- bis Taunusstraße, am Kochbrunnen vorüber, durch die Lang- und Webergasse bis an die Bierjahreszeiten wurde eine goldene Nadel, einen Fuchskopf vorstellend, mit zwei kleinen Rubinen als Augen, verloren. Gegen gute Belohnung auf der Polizei abzugeben. 17496

Ein Mädchen sucht für mehrere Stunden des Tages Beschäftigung. Zu erfragen Taunusstraße 31, vier Stiegen hoch. 17406

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst, am liebsten bei Fremden. Zu erfragen Stifftstraße 1. 17225

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Mauergasse 8. 17454

Ein reinliches Mädchen wird auf einige Stunden des Tages gesucht bei Franz Schramm, Radirer, obere Schwalbacherstraße, Parterre. 17450

Ein Mädchen, welches schön nähen kann, wird auf einige Tage in der Woche gesucht. Näheres Röderallee 24, Parterre links. 16481

Alle Arten Putzarbeiten werden in und außer dem Hause angenommen von Elsette Böling, Putzmacherin, Mauergasse 8. 17455

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Wellrichstraße 12, Parterre. 17026

Einige Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 17516

Ein Mädchen sucht Monatdienst Elisabethenstraße 7, Hinterhaus. 17513

Ein Mädchen sucht eine Monatstelle auf 1. November oder gleich. Näheres zu erfragen Kirchgasse 22 im 2. Stock. 17514

Ein Mädchen wünscht noch 1 bis 2 Tage in der Woche im Nähen und Ausbessern zu besetzen. Näh. Heidenberg 19. 17521

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Kleidermachen und Ausbessern. Näh. Hochstätte 6. 17541

Ein im Nähen und Bügeln wohl erfahrenes, und ein mit Handhabung der Nähmaschine vertrautes Mädchen werden gesucht. Näheres Exped. 17397

Stellen-Gesuche.

Board and lodging for one or two English Ladies in a respectable german family. Inquire at the office of the Wiesbaden Tagblatt. 17400

Es wird eine älliche Person, welche Liebe zu Kindern hat, gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere im Badhause zum weißen Roß. 17394

Eine gefetzte Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, wird gesucht von der Wiesbadener Aktienbrauerei. 17300

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf den 1. November in Dienst gesucht. Näheres Mainzerstraße 16. 17457

Ein starkes, reinliches Mädchen wird als zweites Mädchen gesucht. Näheres in der Exped. 17441

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und auch Hausarbeit versteht, wird als Kindermädchen gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kirch-
gasse 28. 17443

Haus-, Küchen- und Kindermädchen und solche, die bürgerlich kochen können, mit guten Zeugnissen versehen, finden jederzeit Stellen durch Frau Sterzel, Oberwebergasse 49. 17474

Für Herrschaften können mehrere Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich nachgewiesen werden; auch eine perfekte Kammerjungfer sucht sofort eine Stelle. Ein braver Diener sucht sogleich eine Stelle und geht derselbe auch als Kutscher. Näheres auf dem Stellennachweise-
bureau von Frau Wintermeyer, Häfnergasse 13. 17462

Eine deutsche Familie in Konstantinopel sucht ein solides braves Mädchen gefetzten Alters, welches kochen und bügeln kann, auch in Hausarbeit bewandert ist. Eintritt wo möglich gleich. 120 fl. Lohn und freie Reisekosten werden zugesichert. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näh. Expedition. 17427

Un maitre de langue française, placé dans une très honorable famille, souhaite de s'leçons particulières. S'adresser au bureau de cette feuille. 17298

Moritzstraße 7 wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 15644

Eine Kammerjungfer, geübt im Kleidermachen und Frisiren, welche Sprach-
kenntniße besitzt und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine ihren Kenntnissen
entsprechende Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 17182

Board and residence are offered by an English family. Apply at the
office of this paper. 17389

Eine Köchin, welche gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle, am liebsten bei
Fremden oder in einem Herrschaftshause. Zu erfragen Bahnhofstraße 5. 17486

Eine perfekte Köchin mit sehr guten Zeugnissen gesucht. Näheres Adolfs-
berg 1. 17487

Eine Köchin, die selbstständig kochen kann, und ein Mädchen, welches die
Hausarbeit gründlich versteht und bügeln kann, werden auf den 15. November
gesucht Emserstraße 6. 17476

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht
Dammstraße 41, Parterre. 17517

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten
Bonifazstraße 11. 17526

Küchen- und Hausmädchen, mit guten Zeugnissen, finden Stellen. Näheres
bei Frau Lettermann, Metzgergasse 37, zweiter Stock. 17539

Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling
mit nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Näh. Exp. 16076

Einige Knaben und Mädchen von 14—18 Jahren finden dauernde Beschäf-
tigung in der Metallkapselabrik von A. Wuth u. Comp. 17330

Bei Schreiner Kuppert kann ein Junge in die Lehre treten. 16626

Ein Schreiner (Möbelarbeiter) gesucht. Näh. Exped. 17398

Ein junger Mann vom Lande sucht eine Stelle als Hausbursche oder Aus-
laufer. Näheres in der Expedition. 17510

Ein Küchenschreiber wird gesucht. Näh. in der Exped. 17528
Ein reinliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht und gut messen kann,
wird sofort gesucht Rheinstraße 36 im Hinterhaus. 17520

Ein Kapital von 13,000 fl. wird in hiesiger Stadt zu cediren gesucht. Bei
wem, sagt die Exped. d. Bl. 16700

300 Gulden zu verleihen durch Aug. Kunz. 17456

Es werden für mehrere Tausend Gulden Hypothekentheil im Betrag von
500 fl., zu 5 % verzinslich und mehr als doppelte Sicherheit bietend,
zu cediren gesucht. Näheres bei der Verwaltung des Vorschussvereins. 17017

5500 fl. werden auf ein Haus mit Hinterbau auf 1. Hypothek zu leihen
gesucht. Von wem, sagt die Exped. 17051

Es wird ein Capital von 7000 fl. zu mäßigem Zinsfuße gegen doppelt
gerichtliche Sicherheit für die hiesige Blindenanstalt zu leihen gesucht. Näh.
Emserstraße 18. 228

Adelhaidsstraße 5 ist im Hofgebäude ein Zimmer zu vermieten. 17431

Elisabethenstraße 5, Gartenhaus, ist ein möblirtes Zimmer billig zu
vermieten. 17516

Friedrichstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17531

Friedrichstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 17512

Friedrichstraße 28, Hinterhaus links, ist ein unmöblirtes Zimmer zu ver-
mieten, daselbst kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17492

Weisbergstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16800

Hänergasse 5 sind möblirte Wohnungen und Zimmer zu vermieten. 15328

Kapellenstraße 5, dritter Stock links, ein Zimmer zu vermieten. 17426

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15507

Langgasse 29 sind mehrere möblirte Zimmer im 1. Stock zu verm. 17434

Leberberg 2,

Sommerseite, nahe dem Kurjaal, sind zwei elegant möblirte Winterwohnungen,
Küche u. zu vermieten. 17417

Louisenstraße 2 im dritten Stock ist ein freundliches, einfach möblirtes
Zimmer zu vermieten. 17340

Louisenstraße 35 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 17504

Mainzerstraße 14

ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558

Mauergasse 9 ist eine Stube und Kammer zu vermieten. 17484

Röderstraße 21 sind möbl. Zimmer per Monat für 5 fl. zu verm. 17490

Fortgesetzte Schwalbacherstraße 47 ist ein großes heizbares Zimmer im
zweiten Stock zu vermieten. 17482

Sonnenbergerstraße 20

sind elegant möblirte Wohnungen für den Winter zu vermieten. 15552

Spiegelgasse 4 ist eine schöne, möblirte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern,
Südseite, auf gleich zu vermieten. 235

Tannusstraße ist ein freundliches möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
Wo, sagt die Exped. d. Bl. 17189

In angenehmer Lage ist ein geräumiges Zimmer nebst Cabinet, möblirt, an
einen soliden, älteren Herrn oder Dame billig zu vermieten. Das Nähere
in der Exped. d. Bl. 17469

Hotel Gieß.

Der kleine Saal im ersten Stock ist für einen Verein zu vermieten. 17359

Zu vermieten

ein Laden in guter Lage der Stadt. Näh. Exp. 16774

Möblirte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 16556

Möblirte Wohnung und Küche ist zu vermieten. Näheres Exped. 15384

Ein oder zwei hübsche möblirte Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 23, 2. Stock. 14420

Eine Mansard-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und Bleichplatz ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 37. 15279

In meinen in der Kapellenstraße belegenen Häusern ist sofort zu vermieten: in Nr. 35 die untere Etage, bestehend in 2 Salon, 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Pferdestall, Wagenremise und Bedientenzimmer. In Nr. 31 die erste, zweite und dritte Etage, jede bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garten und allen erforderlichen Bequemlichkeiten. Näheres zu erfragen Louisenstraße bei Karl Beckel und Webergasse bei Schreiner und Kleidt. 16563

Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten Röderallee 20, 2. Stock. 17050

Zu vermieten

eine hübsche, warme, möblirte Wohnung von 5 bis 7 Zimmern sammt Zubehör Leberberg 1 (Sonnenbergerstraße). 17256

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 17439

Ein reiner Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23, Parterre. 14848

Mauergasse 19, Hinterhaus, können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 17505

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten, auch wird auf Verlangen Kost gegeben. Wo, sagt die Expedition. 17506

An ein auch zwei Mädchen oder Arbeiter ist eine heizbare Stube, mit oder ohne Bett, gleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 17527

Berspätet!

Ein 99mal 90millionendonnerndes Hoch in die Kirchgasse der schönen und guten Fräulein Bär zu ihrem Wiegenfeste!

Sie soll leben, ihre Angehörigen daneben, und ihr Leben sei, wie ein schöner Mat. Von anner die sich's gemerkt hat,

17451 die auch grad nit so dumm aussieht, wie se is.

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen dem C. B. . . . zu seinem 40. Geburtstage!



Der Hennes soll leben,
Schanettchen daneben,

C. . . . und R. . . . beim Bier,
Hoch leben sie alle Bier.



17540

Gelt do gucke.

C. B. . . .

Die herzlichsten Glückwünsche unserm Viefster W. Ph. . . . im Dambachthal zu seinem heutigen Geburtstage!

17500

Seine sämtlichen Arbeiter.

Weil ich leider nicht bei meinen Kollegen kann sein,
Gratulire ich von Herzen allein!

Zu seinem 35 oder 36. Geburtstag ein gemüthliches Hoch!

W. Meinem verehrten Prinzipal
Im Wiesbadener Dambachthal!

P.

17499

F. E.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.